

II-254 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Mai 1969

No. 1254/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Ströer, Lanc
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung,
betreffend Öffentlichkeitsarbeit

Wie den gefertigten Abgeordneten bekannt ist, wird vom Bundesministerium für Landesverteidigung eine Anzahl von österreichischen Tageszeitungen, Wochenzeitschriften und anderen öffentlichen Druckwerken angekauft und in den Kasernen sowie anderen Dienststellen des Bundesheeres bzw. Bundesministeriums für Landesverteidigung aufgelegt.

Bundesminister Dr. Prader hat in einer Beantwortung der schriftlichen Anfrage der gefertigten Abgeordneten eine Übersicht über die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit bekanntgegeben. In dieser scheint der Ankauf von Tageszeitungen und anderen Druckwerken nicht auf. In der Aufstellung sind u.a. die Kosten für die Bundesheerwandzeitung 1968 mit 115.900,- Schilling, die Kosten für Publikationen von vier vom Bundesministerium für Landesverteidigung herausgegebenen Zeitschriften mit 2.772.607,32 Schilling angegeben sowie Kosten für Annonceneinschaltungen in der Höhe von 378.177,31 Schilling und von 18 Kurzfilmen in der Höhe von 4.216.013,33 Schilling.

Um einen detaillierten Einblick zu erhalten, stellen die gefertigten Abgeordneten in Ausübung ihres Kontrollrechtes nachstehende

A n f r a g e :

- 1.) Welche namentlich zu bezeichnende Tageszeitungen, Wochenzeitschriften sowie andere periodische Druckschriften wurden vom Bundesministerium für Landesverteidigung im Jahre 1968 angekauft und in den Kasernen, bzw. Dienststellen des Bundesheeres sowie des Bundesministeriums für Landesverteidigung aufgelegt?
- 2.) Wieviele Exemplare von den einzeln unter Punkt 1.) anzuführenden Druckschriften wurden im Jahre 1968 angekauft?
- 3.) Wie hoch waren die Kosten für diese Anschaffungen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen, namentlich zu bezeichnenden Druckschriften?
- 4.) Unter welchem finanzgesetzlichen Ansatz finden diese Ausgaben ihre Deckung?
- 5.) In welchen Druckschriften erschienen die in der Anfragebeantwortung vom 21.3.1969 1105/A.B. mit insgesamt 378.177,31 Schilling angegebenen Annoncen?
- 6.) Wie hoch waren die Kosten für jede dieser Annoncen, welchen Inhalt hatten sie, aufgeschlüsselt nach Druckschriften?
- 7.) Welche Gründe waren massgebend, dass vom Bundesministerium für Landesverteidigung die in der bereits zitierten Anfragebeantwortung angeführten Druckschriften, nämlich "österreichische militärische Zeitschrift", "Bundesheerillustrierte", "Aktiv und Bereit" und der "Grenzjäger" herausgegeben werden?
- 8.) Wäre es nicht rationeller und im Sinne der Vereinfachung gelegen, wenn anstelle der genannten 4 Zeitschriften nur eine Zeitschrift gedruckt würde, wenn überhaupt die Herausgabe einer periodischen Druckschrift durch das Landesverteidigungsministerium notwendig und begründet erscheint?

-3-

- 9.) Wie hoch waren die Kosten der einzelnen in der zitierten Anfragebeantwortung angeführten, um Auftrag des Bundesministeriums für Landesverteidigung hergestellten 18 Filme?
- 10.) Welche Themen hatten die einzelnen Filme zum Inhalt und wie lange ~~war~~^{ist} deren Laufzeit?
- 11.) Bei welchen namentlich zu nennenden Filmproduktionsfirmen wurden die einzeln zu bezeichnenden Filme in Auftrag gegeben?
- 12.) Wurden diese Aufträge nach den Bestimmungen der Ö-Norm A 2050 vergeben?
- 13.) Bei Bejahung der Frage 12.): In welcher Form (öffentliche, beschränkte Ausschreibung oder freihändige Vergabe)?
- 14.) Wie hoch waren die Kosten für die Anwerbung von Berufssoldaten im Jahre 1968?
- 15.) Wie gross war die Anzahl der Bewerber bzw. der tatsächlich im Jahre 1968 eingestellten Berufssoldaten?